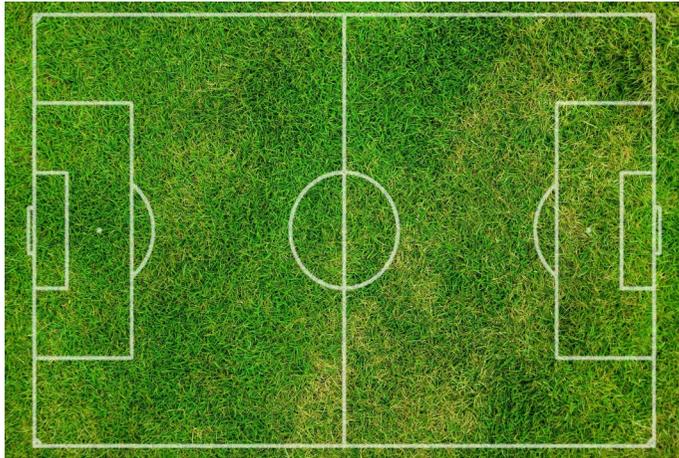


## Leseandacht für den 2. Sonntag nach Trinitatis am 13.06.2021

Bild : pixabay / smirnoff-nw

**Wir feiern diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**



Im Wochenspruch heißt es: **Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.** (Matthäus 11, 28)

**Wir singen / lesen aus dem Lied EG 602:**

Jubilare Deo omnis terra. Servite Domino in laetitia. Halleluja, halleluja, in laetitia. Jauchze, Erd und Himmel, jauchz ihm, alle Welt. Unserm Gott dienet gern, freuet euch im Herrn. Halleluja, halleluja, freuet euch im Herrn. [nach Psalm 100, 1-2]

**Wir beten:**

Gott, wir kommen zu dir.

Du bringst bei so vielen verschiedenen Gelegenheiten Menschen zusammen, Menschen mit verschiedenen Sprachen, mit verschiedenen Interessen, mit verschiedenen Glaubens- und Lebensgeschichten. Oft außerhalb unserer Gottesdiensträume, aber nicht nur. Hilf den Menschen überall in Zeiten der

Anspannung und Sorge ebenso wie in Zeiten der Freude und Erleichterung. Mehre das gegenseitige Verständnis füreinander und gib allen Kraft, füreinander da zu sein. Wir bitten dich: Herr, erbarme dich unser!

**Wir lesen Verse aus dem 1. Korintherbrief 14, 1 - 12:** <sup>1</sup> Bleibt unbeirrt auf dem Weg der Liebe! Strebt nach den Gaben, die der Heilige Geist schenkt – vor allem aber danach, als Prophet zu reden. <sup>2</sup> Wer in unbekannten Sprachen redet, spricht nicht zu den Menschen, sondern zu Gott. Denn niemand versteht ihn. Was er unter dem Einfluss des Geistes sagt, bleibt vielmehr ein Geheimnis. <sup>3</sup> Wer dagegen als Prophet redet, spricht zu den Menschen. Er baut die Gemeinde auf, er ermutigt die Menschen und tröstet sie. <sup>4</sup> Wer in unbekannten Sprachen redet, baut damit nur sich selbst auf. Wer aber als Prophet redet, baut die Gemeinde auf. <sup>5</sup> Ich wünschte mir, dass ihr alle in unbekannten Sprachen reden könntet. Noch lieber wäre es mir, wenn ihr als Propheten reden könntet. Wer als Prophet redet, ist bedeutender als derjenige, der in unbekannten Sprachen redet – es sei denn, er deutet seine Rede auch. Das hilft dann mit, die Gemeinde aufzubauen. <sup>6</sup> Was wäre, Brüder und Schwestern, wenn ich zu euch komme und in unbekannten Sprachen rede. Was habt ihr davon, wenn ich euch nichts Verständliches vermittle? Das kann eine Vision sein oder eine Erkenntnis, eine prophetische Botschaft oder eine Lehre. <sup>7</sup> So ist es ja auch bei den Musikinstrumenten, zum Beispiel bei einer Flöte oder Leier: Nur wenn sich die Töne unterscheiden, kann man die Melodie der Flöte oder Leier erkennen. <sup>8</sup> Oder wenn die Trompete kein klares Signal gibt, wer rüstet sich dann zum Kampf? <sup>9</sup> Genauso wirkt es, wenn ihr in unbekannten Sprachen redet. Wenn ihr keine verständlichen Worte gebraucht, wie soll man das Gesagte verstehen können? Ihr werdet in den Wind reden! <sup>10</sup> Niemand weiß, wie viele Sprachen es auf der Welt gibt. Und kein Volk ist ohne Sprache. <sup>11</sup> Wenn ich eine Sprache nicht verstehe, werde ich für den ein Fremder sein, der sie spricht. Und wer sie spricht, ist umgekehrt ein Fremder für mich. <sup>12</sup> Das gilt auch für euch. Ihr strebt nach den Gaben des Heiligen Geistes. Dann strebt nach Gaben, die die Gemeinde aufbauen. Davon könnt ihr nicht genug haben. [Übersetzung: Basisbibel]

### **Wir lesen dazu eine Auslegung von Pfarrerin Barbara Schildböck:**

Dem Verständlich sein und dem Verständlich machen redet der Apostel Paulus hier das Wort. Sie entspringen beide der Liebe, die er im vorhergehenden Kapitel des 1. Korintherbriefes besingt. Und sie haben auch mit dem Heilandsruf zu tun, der uns als Wochenspruch begleiten will. Jesus Christus möchte Verständigung zwischen den Menschen, er wünscht sich Trost und Beistand unter ihnen und geht selber mit gutem Beispiel voran. Wer das Match Dänemark-Finnland geschaut hat, hat kurz vor der Pause mitbekommen, wie der dänische Mittelfeldspieler Christian Eriksen von Inter plötzlich das Bewusstsein verloren hat. Medizinisch geschulte Ersthelfer waren gleich zur Stelle, beide Mannschaften und die Zuschauer haben um ihn gebangt. Es war ein von der Situation bestimmtes Innehalten, und ich vermute, dass viele gebetet haben. Und die Menschen waren erleichtert, als die Nachricht kam, es geht ihm wieder besser, er atmet und spricht. Sicher wünschen ihm alle eine vollständige und rasche Genesung.

Genauso ein verständnisvolles Mitgefühl wünscht sich Jesus Christus mit und für die Menschen, ganz unabhängig von ihrer Lebens- und Glaubensgeschichte, ihrer Muttersprache und ihren Interessen außerhalb oder innerhalb der Fussballwelt. Denn es sind Momente des Mitgefühls unter den Menschen, die die Gemeinwesen aufbauen, und sie sind Jesus Christus lieb, weil ihm die Menschen am Herzen liegen. Amen.

### **Wir beten um das Kommen von Gottes Reich: *Vater unser im Himmel ...***

#### **Wir sprechen uns den Segen Gottes zu:**

Der Herr segne und behüte uns.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über uns und sei uns gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht allezeit freundlich und barmherzig auf uns und schenke und erhalte uns seinen Frieden. Amen.

#### **Wir singen / lesen aus dem Lied EG 325:**

1) Sollt ich meinem Gott nicht singen? Sollt ich ihm nicht dankbar sein? Denn ich seh in allen Dingen, wie so gut er's mit mir mein'.  
Ist doch nichts als lauter Lieben, das sein treues Herze regt, das ohn Ende hebt und trägt, die in seinem Dienst sich üben.  
Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.

2) Wie ein Adler sein Gefieder über seine Jungen streckt, also hat auch hin und wieder mich des Höchsten Arm bedeckt,  
alsobald im Mutterleibe, da er mir mein Wesen gab und das Leben, das ich hab und noch diese Stunde treibe.  
Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.

3) Wenn ich schlafe, wacht sein Sorgen und ermuntert mein Gemüt, dass ich alle liebe Morgen schaue neue Lieb und Güt.  
Wäre mein Gott nicht gewesen, hätte mich sein Angesicht nicht geleitet, wär ich nicht aus so mancher Angst genesen.  
Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit.

*Wir bitten um eine Kollekte auf das Konto der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Hartberg: IBAN AT24 2081 5182 0002 7060. Vielen Dank und Gottes Segen!*